



Die Farbe Grün ist die Farbe des Islam und - aktuell - Farbe für den Ausdruck des Widerstands gegen das Mullah-Regime im Iran. Mitte Juni wiederholt sich der Jahrestag der umstrittenen Präsidentschaftswahl und des Beginns der Demonstrationen für mehr Demokratie. Hier steht die Grün nicht in Zusammenhang mit umweltpolitischen Themen und ist doch Symbol tiefgreifender Umwälzungen in einem Hot Spot der Weltpolitik. Das Projekt wird sich mit diesem Themenkreis auseinandersetzen und die Frage nach dem Verbleib der Stimme des Einzelnen in den Mittelpunkt setzen.
Format: ca 2,5x1,5 Meter in Form einer Wandinstallation/Collage.

**RIGHT
HERE X**



**Großstadt-
GEWÄCHS**



Tischbeine zum Anschrauben

So wird ein Tisch aus der alten Kuchentur oder einer Schrankwand oder einer Glasscheibe...

Dieses Projekt entstand an der University of Illinois at Chicago zum Thema nachhaltige Möbel.

Das verwendete Weisseichenholz stammt einem nachhaltig beforsteten Wald im Umland von Chicago und ist mit natürlichem Tung-Öl versiegelt.

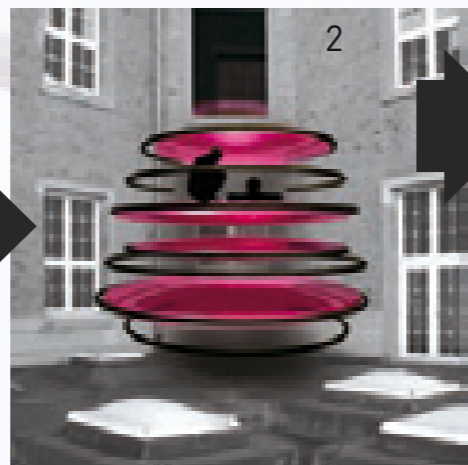
**RIGHT
HERE X**

THE INCREDIBLE WAS-PASSIERT-DANN-MASCHINE VERKETTUNG DELUXE

Es geht um die Entwicklung einer neuen städtischen „Lebensader“ in Kiel in einer Sequenz räumlicher Interventionen im urbanen Gefüge. Eine imaginär gezogene Linie soll zu einem neuen Verbindungsweg mit atmosphärischer Kraft und Interaktionspotenzial werden.



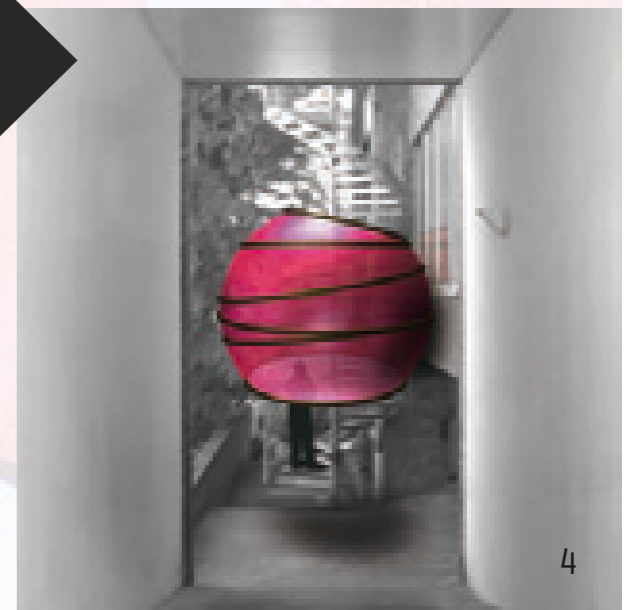
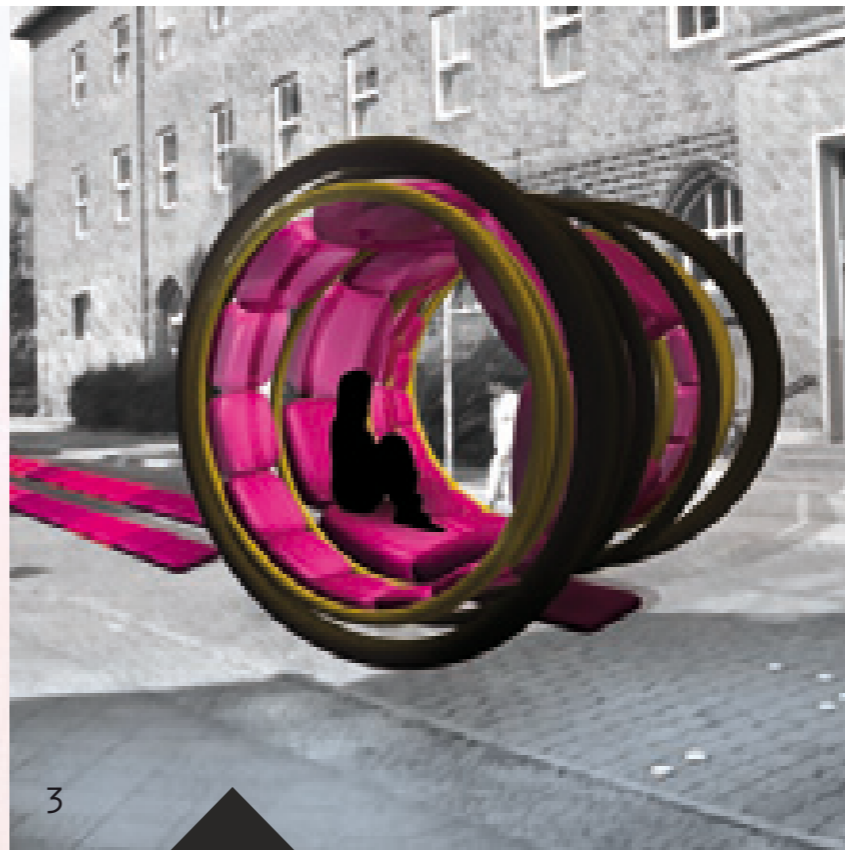
1



2



3



4

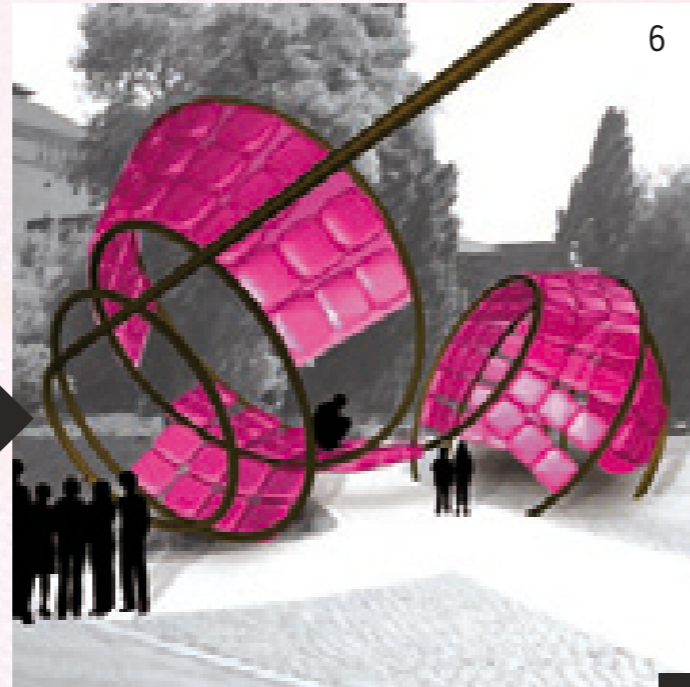
IDEE

Hauptintension der Installation „The incredible Was- Passiert- Dann- (Kiel?)- Maschine _ verkettung deluxe“ ist es, neue Raum- und Interaktionsangebote zu schaffen, die alle über das Ursache-Wirkungs-Prinzip miteinander verbunden sind: Eine 1,1km lange Maschine, die durch einen Anfangsimpuls durchlaufend Räume verändert, Räume schafft, Perspektiven wechselt und Informationen transportiert.

Die Maschine versucht öffentliche Räume, Zwiterräume zwischen privat und öffentlich, teils aber auch höchst intime Räume in der urbanen Struktur zu schaffen. Die Installation ist unabhängig von äußerer Stromversorgung, jedoch sehr abhängig von den vorhandenen physikalischen Gegebenheiten, da sie aus diesen in Ausreizung des Energieerhaltungssatzes schöpft. Sie arbeitet vorallem mit den Regeln des Trägheitsmoments, der Schwerkraft, des Hebelgesetzes und des 3. Newtonschen Axioms.

ABLAUF

Trampolinspringen 1 - pneumatischer Leiterzug - Drehung Maltisch - Liegeflächen und Treppe zum Vordach runter 2 - Seilrutsche gespannt 3 - Gewicht nach oben - Sitzrolle Hang hinunter 4 - Hebel nach oben - Brunnen anzapfen - Wasser in Eimer - jalousieartige Kugeln auf und zu 5 - Gebäude kippt 6 - Leitung offen - Wasser fließt - Wasserrad - Transportband - Zoetrop 7 - Sperre gelöst - Schriftkugeln rollen - Spiegel ausgerollt 8 - Flagge gehisst - Wasserrad - Kaleidoskop dreht 9

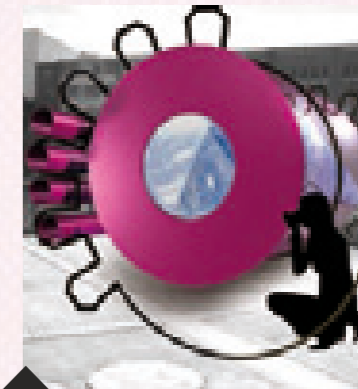


GRÜN

Warum ist dieses pinke Projekt grün?

The incredible Was-pas-siert-dann-Maschine setzt auf alle vorhandenen Ressourcen der Stadt: Einwohner sowie physische und physikalische Gegebenheiten. Nach gegebenen Impuls hält sich die Maschine selbst am Laufen und kann sich über die freigesetzte Energie am Ende wieder selbst in den Ausgangsstatus versetzen.

Es wird allerdings die Möglichkeit gesehen, dass Spaß- und Relaxressourcen übermäßig strapaziert werden.



STATIONEN

Hat eine Station Energie erhalten, so ändert sich ihre Funktion oder Form: Ein Pavillon wird zur Bar, indem seine Flüssigkeit leitende Spirale angezapft wird. Die aufs Wasser fallende Station wird zur Badeinsel, eine Leiter wird zum Aufzug, eine Halbkugel wird zum Gewächshaus für gepflegtes „Guerilla Gardening“, Bilder werden durch Drehung im Zoetrop zum Film...

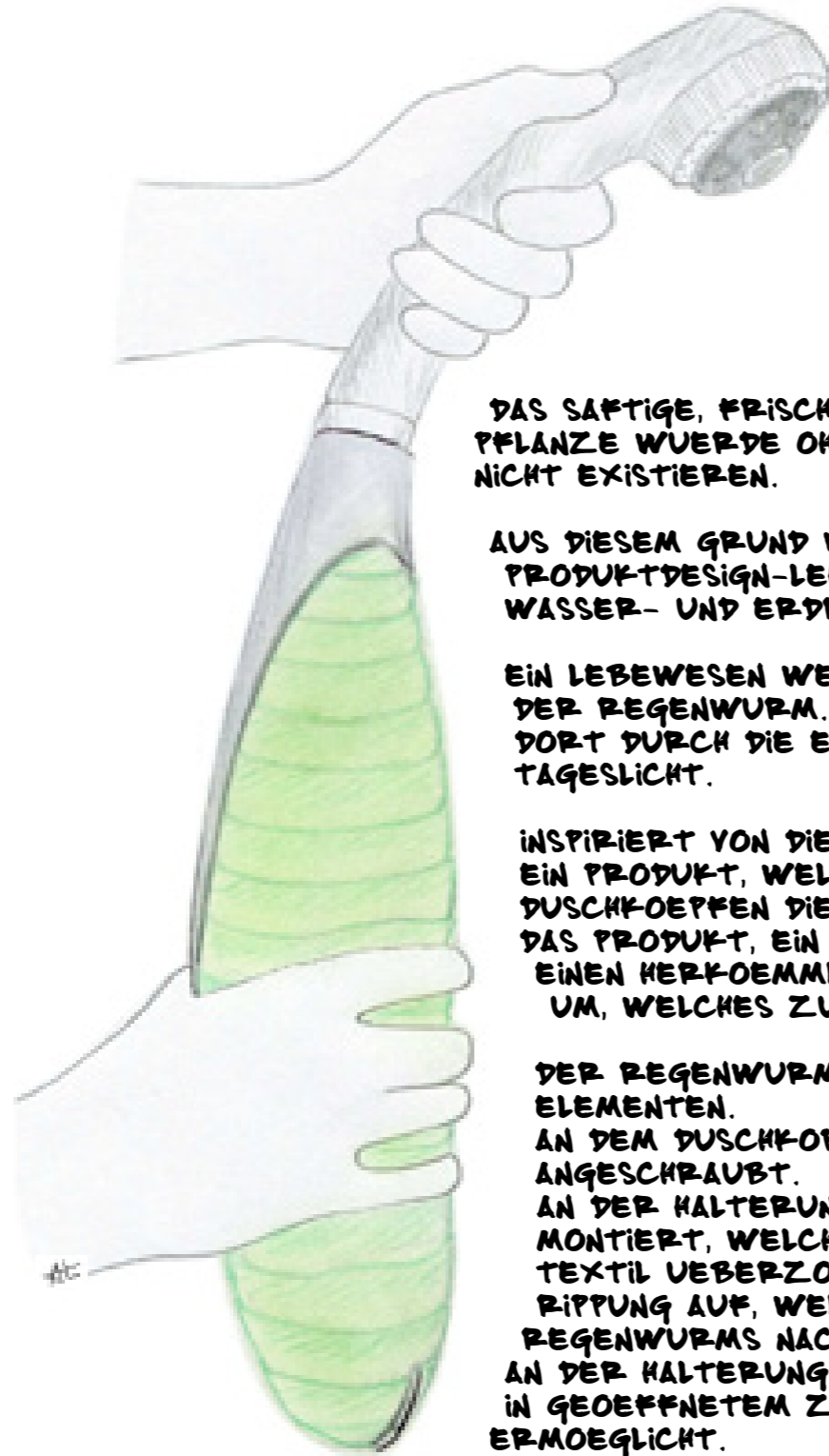
Die Konstruktion mit Spirale und integrierten Luftkissen bietet Optionen für Aufbewahrung/Ausstellen, Sitzen/Liegen, Schutz und den Einsatz von Solarmodulen.



Elisa Ruh

**RIGHT
HERE X**

REGENWURM - DUSCHKOPFAUFSATZ



DAS SAFTIGE, FRISCHE UND LEBHAFTHE **GRUEN** EINER PFLANZE WUERDE OHNE DIE ELEMENTE WASSER UND ERDE NICHT EXISTIEREN.

AUS DIESEM GRUND WOLLTEN WIR, 3 SCHUELER EINES PRODUKTDESIGN-LEHRGANGS, DIE **GRUENE** NATUR MIT DEM WASSER- UND ERDREICH VERBINDEN.

EIN LEBEWESEN WELCHES DIESE ELEMENTE VEREINT IST DER REGENWURM. ER LEBT IM **GRUENEN**, WUEHLT SICH DORT DURCH DIE ERDE UND KOMMT BEI REGEN ANS TAGESLICHT.

INSPIRIERT VON DIESEM LEBEWESEN ENTWICKELTEN WIR EIN PRODUKT, WELCHES ZUR WEITERVERWENDUNG VON DUSCHKOEFPEN DIENT.

DAS PRODUKT, EIN DUSCHKOPFAUFSATZ, FUNKTIONIERT EINEN HERKOEMMLICHEN BRAUSEKOPF ZU EINEM GERAET UM, WELCHES ZUM BLUMENGIESSEN DIENT.

DER REGENWURMAUFSATZ BESTEHT AUS ZWEI ELEMENTEN.

AN DEM DUSCHKOPF WIRD EINE HALTERUNG AUS METALL ANGESCHRAUBT.

AN DER HALTERUNG IST EIN KUNSTSTOFFBEUTEL MONTIERT, WELCHER MIT EINEM WEICHEN **GRUENEN** TEXTIL UEBERZOGEN IST. DER BEUTEL WEIST EINE RIPPUNG AUF, WELCHE DER ANATOMIE EINES REGENWURMS NACHEMPFUNDEN IST.

AN DER HALTERUNG BEFINDET SICH EINE Klappe, WELCHE IN GEOEFFNETEM ZUSTAND EIN BEFUELLEN DES BEUTELS ERMOEGLICHT.

DIE OBERFLAECHESTRUKTUR UND DIE **GRUENE** FARBE DES BEUTELS SCHAFFEN EINEN BEZUG ZUR NATUR, WAEREND DIE KUEHLE METALLOBERFLAECHE DER HALTERUNG MIT DER KLARHEIT DES WASSERS VERBUNDEN WIRD.

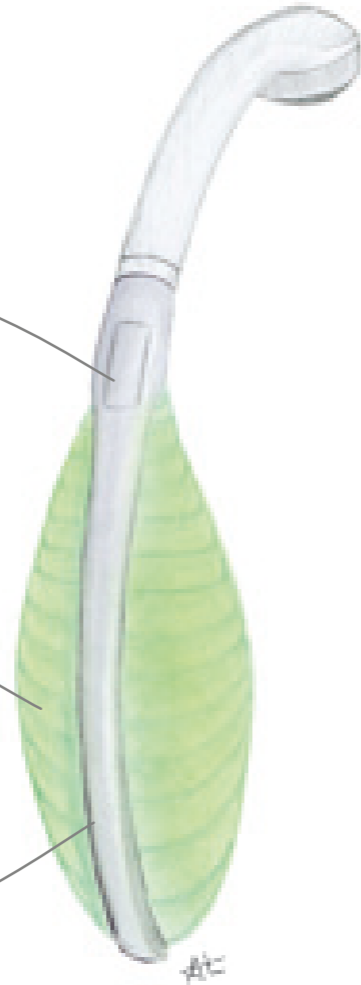
WENN DEINE BLUMEN AUF TROCKENER ERDE TANZEN,
DER **GRUENE REGENWURM** DUSCHT DEINE PFLANZEN!

WIE FUNKTIONIERT DER GRUENE REGENWURM ?

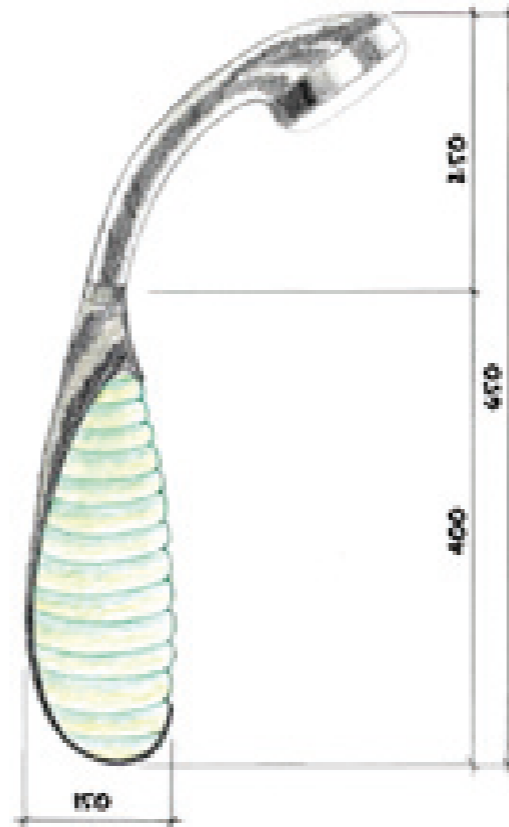
KLAPPE ZUM
NACHFUELLEN

GERIPPTER
WASSERBEUTEL

AUFGESCHRAUBTE
METALLHALTERUNG



MAN SCHRAUBT IHN EINFACH AN EINEN AUSGEDIENTEN DUSCHKOPF,
OEFFNET DIE KLAPPE, UND BEFUELLT DEN BEUTEL MIT WASSER.
WIRD DER BEUTEL NUN GEDRUECKT STROEMT WASSER AUS DEM
DUSCHKOPF UND BEWAESSERT IHRE PFLANZEN.



AUFSATZGROESSE:
15 CM X 15 CM X 40 CM

FASSUNGSVERMOEGEN:
CA. 6 LITER

**RIGHT
HERE X**

„das Paar Schuhe das man am längsten hat trägt man am liebsten“



Ausgangsmaterial für die Produkte in unserem Projekt sind alte, nicht mehr getragene oder zu klein gewordene Schuhe. An Schuhen hängen zu für den Träger Situationen bzw. Geschichten, z.B.: das erste Festival auf dem man war, ein besonderer Urlaub oder sogar eine Lebenseinstellung. Nicht umsonst hebt man das alte Paar DR. Martens oder Converse lieber auf, als es wegzuschmeißen.

RIGHT HERE setzt Unser Projekt an, anstatt seine alten oder nichtmehr getragene Schuhe in den Müll zu werfen wär es doch klüger das die Schuhe Bestandteil einer (je nach Schuh und Geschmack des Träges) maß angefertigten Tasche werden.

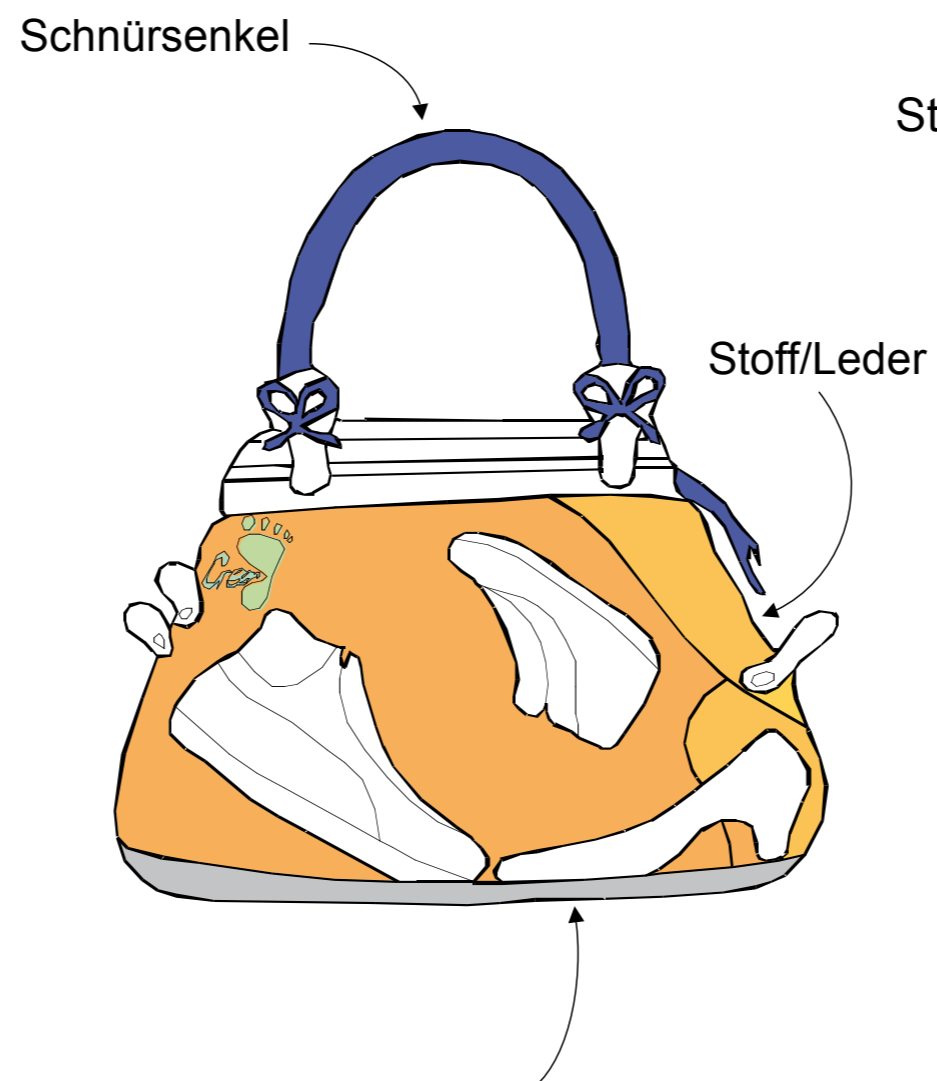
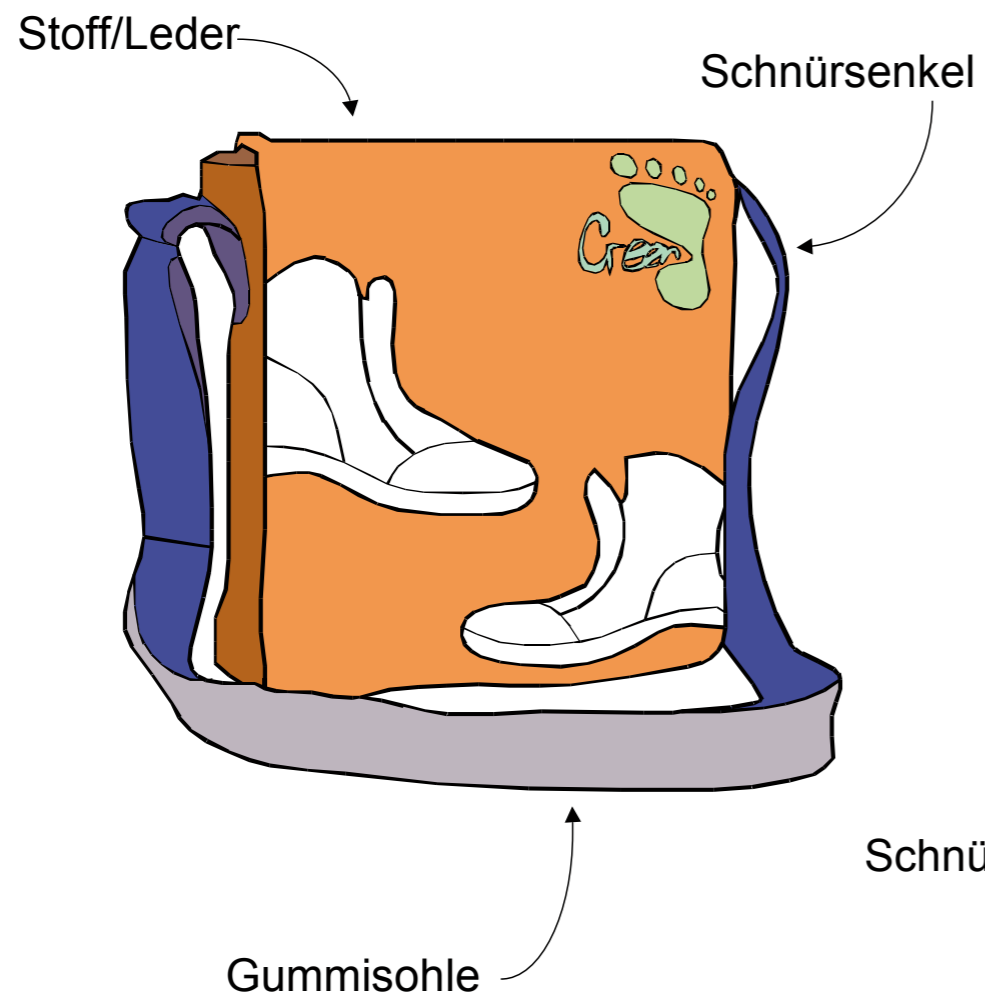
Zur Wiedererkennung und zur Kennzeichnung dass die Taschen Produkte aus Recyclingmaterial sind, haben wir ein eigenes Logo für unser Projekt entworfen. Das „Green FEET“ Symbol besteht aus dem „Green“ Schriftzug und dem stilistisch dargestellten Fuß, die Mehrzahl wird deswegen verwendet da das verwendete Material für die Taschen Schuhe sind und diese meistens zu zweit auftreten.

Die nächste Überlegung von uns war in welche Teile bzw. welche Materialien ein Schuh aufgeteilt werden kann und welche Funktionen diese Teile als Komponenten einer Tasche haben sollen. Weiters war es uns auch wichtig eine gewisse Bandbreite an verschiedenen Taschenmodellen darzustellen.



Schnürsenkel: Tragriemen und Träger werden aus verflochtenen oder geknüpften Schnürsenkel hergestellt





**RIGHT
HERE X**

Green - Ausserirdische unter uns?

Sind Menschen mit dem Namen Green eingeschleuste Aliens - die kleinen grünen Männchen?

Mitten unter uns?

Auf der ganzen Welt?

Umsetzungsbeispiel der Liste in folgender Fotomontage:



Das sollte nicht unbeachtet bleiben veröffentliche hiermit eine Liste von Menschen mit dem Namen Green aus der ganzen Welt: Amerika, Asien, Afrika, Australien und Europa.

Projektbeschreibung:

2 Platten, weiss matt foliert, 2 mm stark, Gesamtbreite 150cm, Höhe 195cm hoch, handschriftlich beschriftet mit schwarzem Faserstift in 6 Spalten mit 600 existenten Personen: Namen inklusive Wohnort, Staat und Telefonnummern (aus Datenschutzgründen eine Ziffer abgeändert) aus Australien, Amerika, Asien, Europa und Afrika.

In alphabetic order.

Auszug aus den ersten 150 Namen und Adressen aus Südafrika:

A Green 13 Tadamsryln , heidelberg , Southern Cape And Karoo , Western Cape 📞 0287221071

A Green 31 Clovelly Plce Sunnyridge , east london , East London And Border , Eastern Cape 📞 0437369189

A Green Patricia Court 30 Zuurberg Rd Heideveld , athlone , Cape Peninsula , Western Cape 📞 0216335983

A Green 3 Princessrd Fresnaye , sea point , Cape Peninsula , Western Cape 📞 0214347000

S Green 103 Roslinst Sydenham , johannesburg , Gauteng 📞 0114854230

S Green 42 Asgbosst Tafelsig , mitchells plain , Cape Peninsula , Western Cape 📞 0213975233

S Green 119 Humewood Dve Parklands , table view , Cape Peninsula , Western Cape 📞 0215568876

S Green 3 Lance St Baysville , east london , East London And Border , Eastern Cape 📞 0437210772

S Green 44 Susmanav Blairgowrie , randburg , Johannesburg , Gauteng 📞 0117873993

S Green Northgrve Uitsig Rd , durban , Kwazulu-natal 📞 0315642574

S Green 126 Highfielddr Schauderville , port elizabeth , Port Elizabeth And Eastern Cape , Eastern Cape

📞 0414513064

S Green 46 Heron Rd Rosedale , uitenhage , Port Elizabeth And Eastern Cape , Eastern Cape 📞 0419883487

S Green Oakwood Estate Oaklands Rd Orchards , johannesburg , Gauteng 📞 0114854002

S A Green 56 Delafontneav Cape Town , Cape Peninsula , Western Cape 📞 0215595485

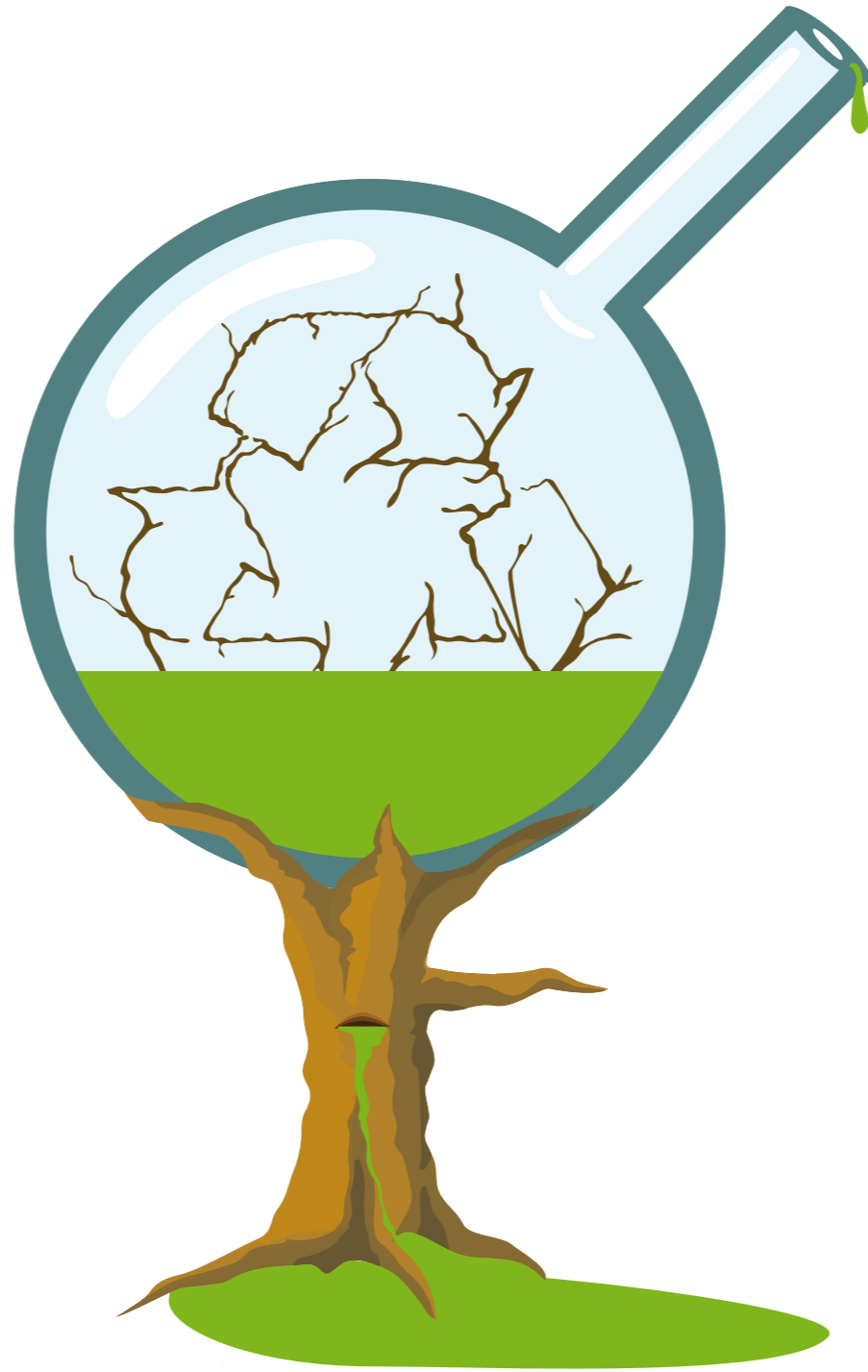
S A Green 309 Montplierd Morningside , durban , Kwazulu-natal 📞 0312072754

S A Green 32 Harveyrd Cape Town , Cape Peninsula , Western Cape 📞 0216835249

A Green 2 Birkenhd , Phalaborwa , Limpopo 📞 0157813103

A Green 14 Faganst Randhart , alberton , East Rand , Gauteng 📞 0118649743

**RIGHT
HERE X**



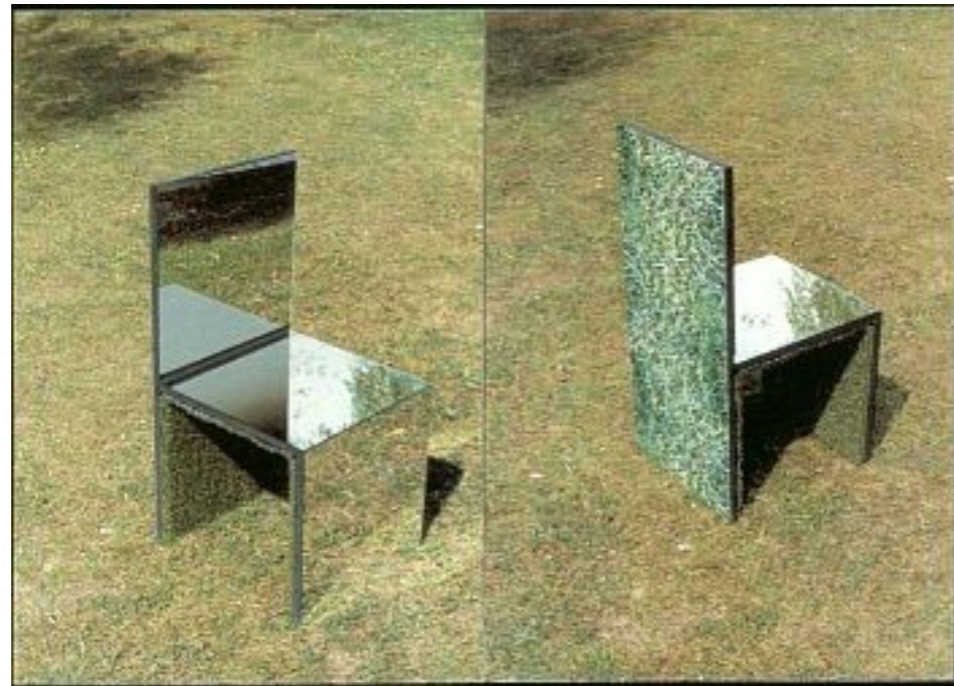
GREEN

AS THE COLOR REPRESENTING LIFE MOST, IRONICALLY IT IS THE MOST POISONOUS TO OUR ENVIRONMENT.

GREEN-COLORED PLASTIC OR PAPER CANNOT BE RECYCLED OR COMPOSTED SAFELY.

**RIGHT
HERE X**

I.N.S.I.D.E.G.R.E.E.N *change your mind jana wisniewski*



Spiegelstuhl mit Kunstgras und Grasfoto



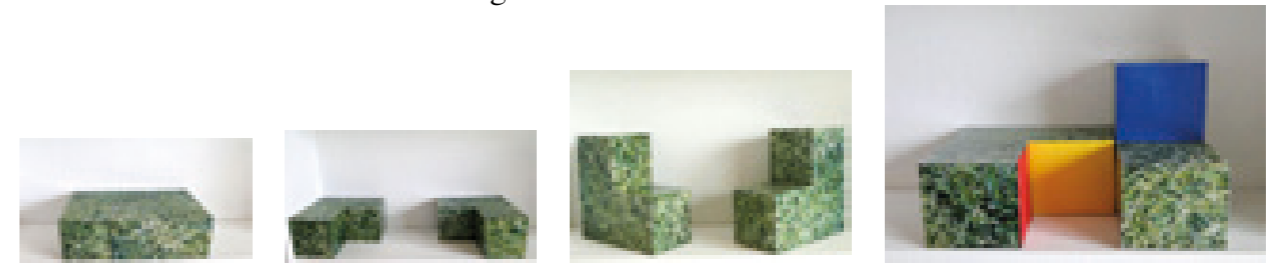
Beistelltisch, Spiegel, Grasfoto, Kunstgras



(Kunst) Grashaus am Semmering

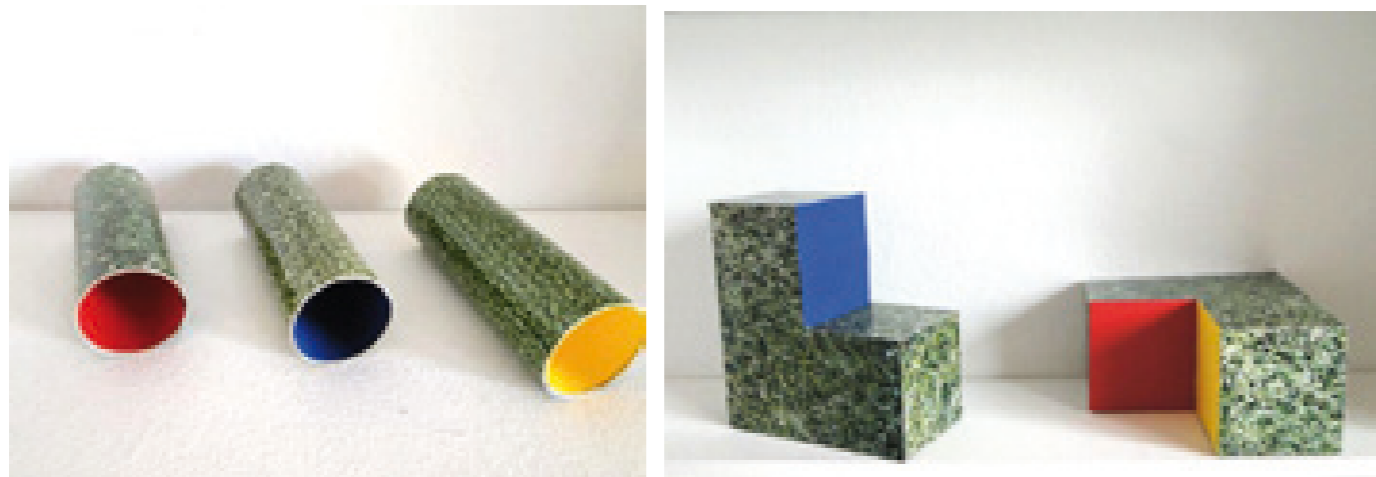
Einfach auf herkömmliche Wohnkonventionen vergessen. Ganz andere Haltungen einnehmen. Der Phantasie freien Lauf lassen. Wünschen lernen. Träumen lassen.

Grassitzrollen + Grassitzwürfel/Liegen/Sitzecken



Die Plattform zur Entwicklung grüner Ideen ist die Webseite <http://formwien.com>, die Möbel sind nur Teilstück auf dem Weg, an dem sich auch Harald Gsaller beteiligt: „workinprogress“

MODELLE für SchaumstoffMÖBEL und OUTDOORS:

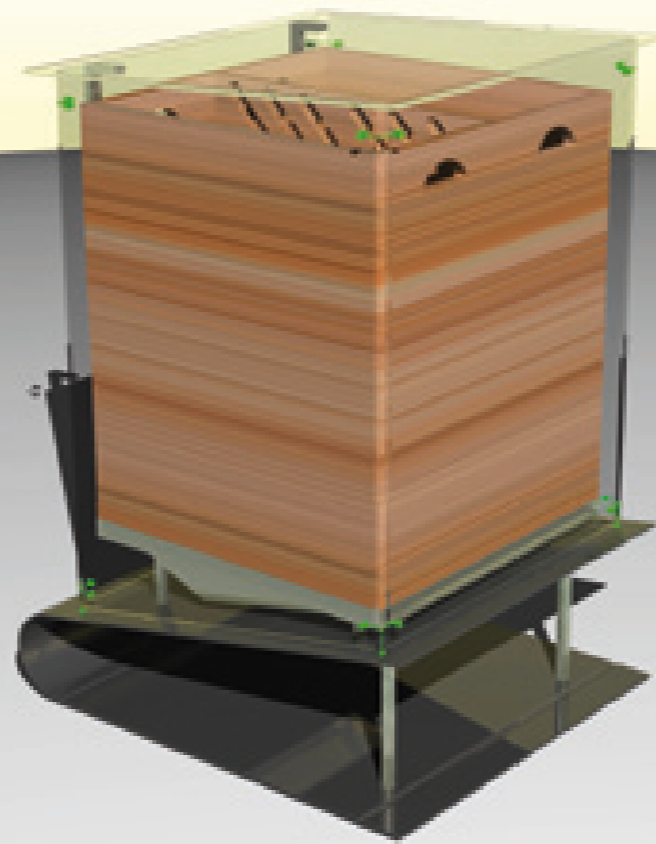


Auf der Webseite <http://formwien.com> entsteht nun ein Dialog mit unterschiedlichen Mitteln: Während Jana Wisniewski sich mit Erwägungen zu Design und Erzählungen im Märchenstil Gedanken zu „grünen“ Lebensformen, Achtsamkeit, Stille, Exaktheit, oder einfach FORM macht, erarbeitet Harald Gsaller in Form von Tableaus (Fotos + Texten) und in signalhaften Textschildern Haltungen, welche sich derzeit, nach einem Stipendium in China, mit Bewegungsmustern und Philosophien beschäftigen. Gemeinsam ist das ein „Grüner Läufer“ eine Kommunikationsstrategie, ein paralleles Forschen zu FORM.

Der Content gehört den jeweiligen AutorInnen (es ist noch an weitere Inputs gedacht) die in den jeweiligen Kunstfeldern ausgestellt, als Lesung vorgetragen, oder in welcher Form auch immer von den AutorInnen publiziert werden können. Der Verweis auf die Webseite und die gemeinsame Arbeit ist erlaubt und kann auch unterlassen werden.

**RIGHT
HERE X**

[vermis domus] bio humus



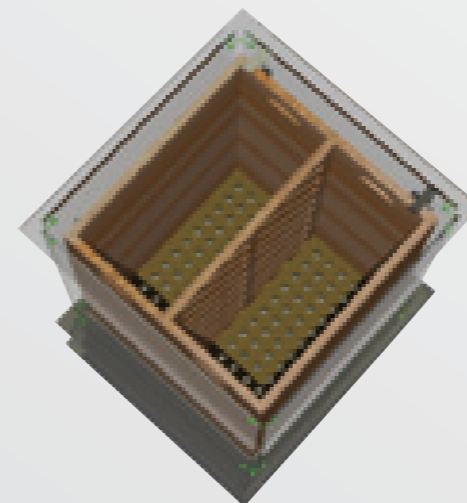
[vermis domus]

[vermis domus], das Wurmhaus, ist ihre Möglichkeit Bioabfälle durch den fleißigen Einsatz des Kompostwurmes "Eisenia Foetida" schnell und sauber in wiederverwendbare Ressourcen zu verwandeln.

Im Gegensatz zur üblichen Kompostierung durch Verrottung bietet die Wurmkompostierung gravierende Vorteile: die Umwandlung des Abfalles verläuft wesentlich schneller als im üblichen Verfahren, wodurch die Entstehung lästiger Verrottungsgerüche unterbunden wird. Zusätzlich wird von den Würmern der sogenannte "Wurm-Tee" ausgeschieden, welcher sich unter den Kompostierungseinheiten sammelt und sich durch seinen hohen Nährstoffgehalt als Düngezusatz für die tägliche Pflanzenwässerung anbietet.

Mit einem Volumen von 70 Litern in vertikaler Orientierung findet [vermis domus] dabei in jeder Wohngemeinschaft, auch im urbanen Lebensraum, seinen Platz.

Auch Kinder können sich von diesem Miniatur-Ökosystem vom Kreislauf der Natur begeistern lassen und vielleicht einen Bezug dazu entwickeln.

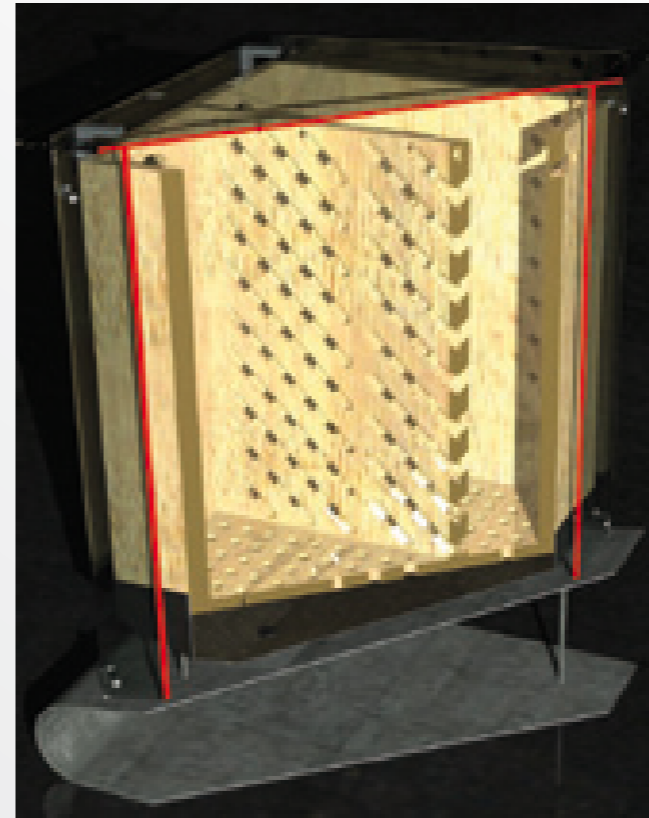


Das Prinzip hinter [vermis domus] ist das der Wurmkompostierung. Zwei separate Holzboxen stehen dazu bereit von einer Wurmkultur besiedelt zu werden um biologisch abbaubaren Abfall in Bio-Humus umzuwandeln.

Ist die erste Box voll, beginnt man die Zweite zu befüllen. Durch das entstehende höhere Nahrungsangebot in der zweiten Box wandern die Würmer dorthin.

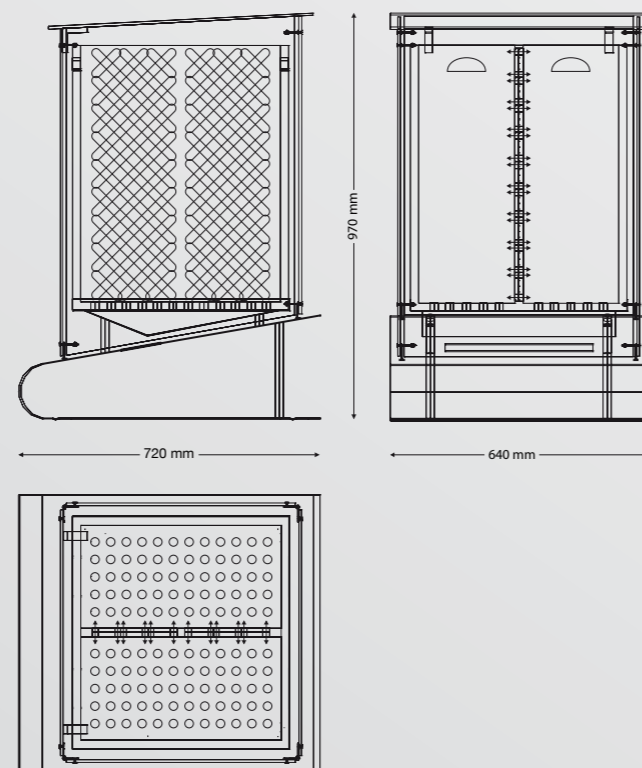
Etwa drei Wochen später steht der Humus in der ersten Box zur Ernte bereit.

Während des gesamten Vorganges sammelt sich in einer Wanne unter den Kompostierbehältern "Wurmtee", welcher in einen einfach entnehmbaren Auffangbehälter abfließt.



[vermis domus]

Details:



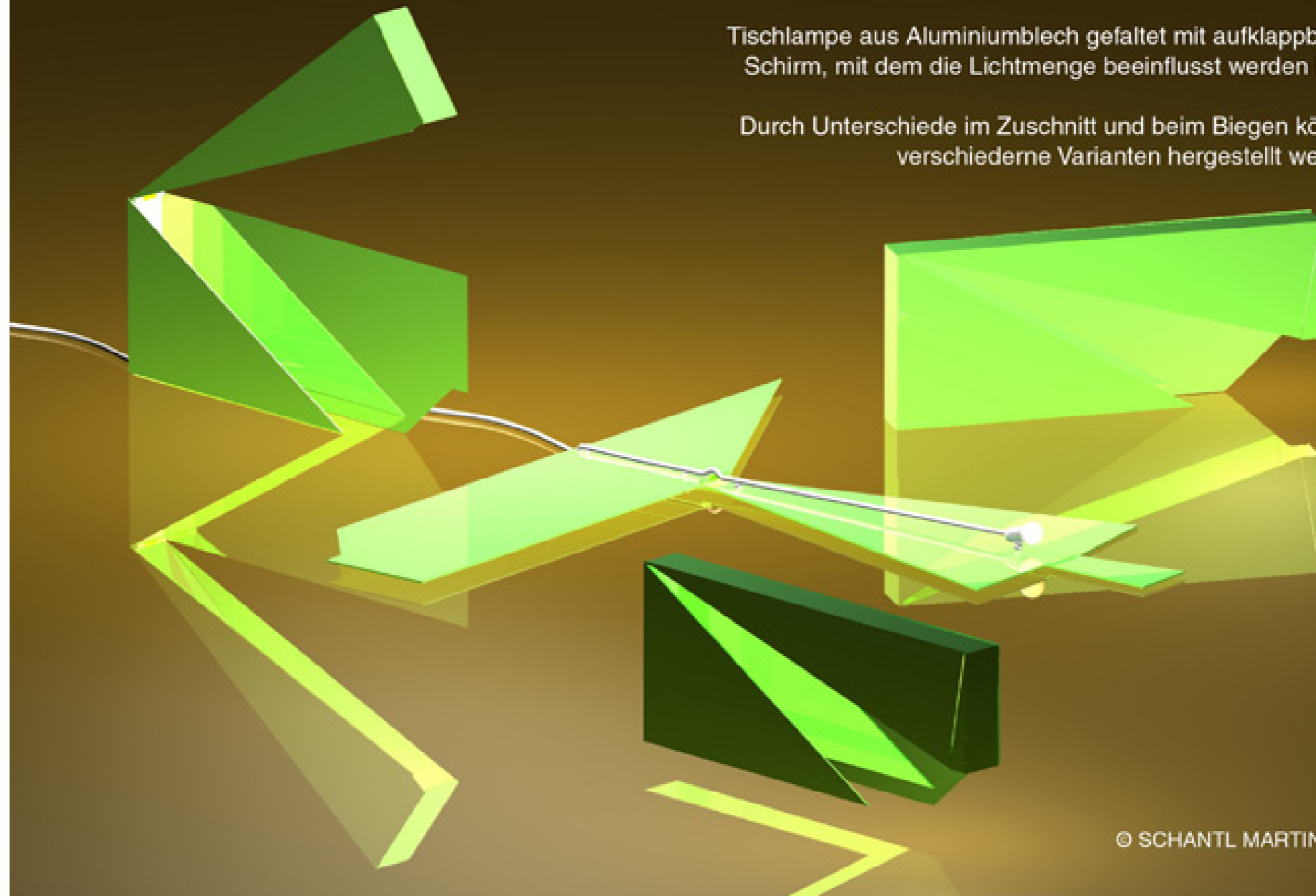
- Standfuß aus verzinktem, lackiertem, 4mm starkem Stahlblech
- Glas-Auffangbehälter (in Zeichnung nicht ersichtlich)
- lackierte, 1,5 mm starke Stahlwanne als Verbindungselement zwischen Fuß und Kompostierbehältern
- Zwei Weißtannenboxen mit zueinander orientierten Aussparungen. (ersichtlich im Schnitt oben rechts)
- Umschließende Glasvitrine aus 6mm Sicherheitsglas mit BLUMOTION® Scharniertechnologie für sicheres, komfortables Öffnen und Schließen.

**RIGHT
HERE X**

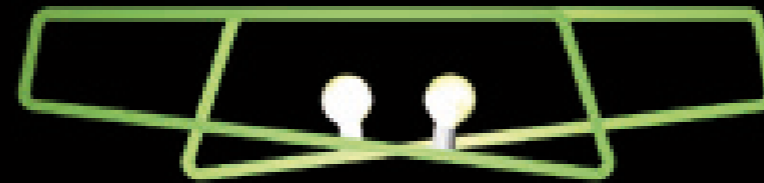
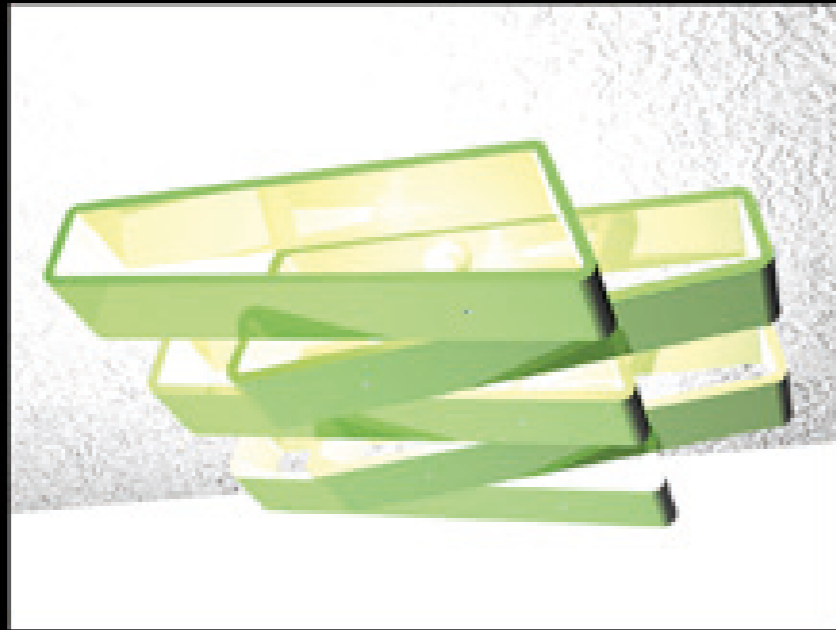
TISCHLAMPE

Tischlampe aus Aluminiumblech gefaltet mit aufklappbarem Schirm, mit dem die Lichtmenge beeinflusst werden kann.

Durch Unterschiede im Zuschnitt und beim Biegen können verschiedene Varianten hergestellt werden.



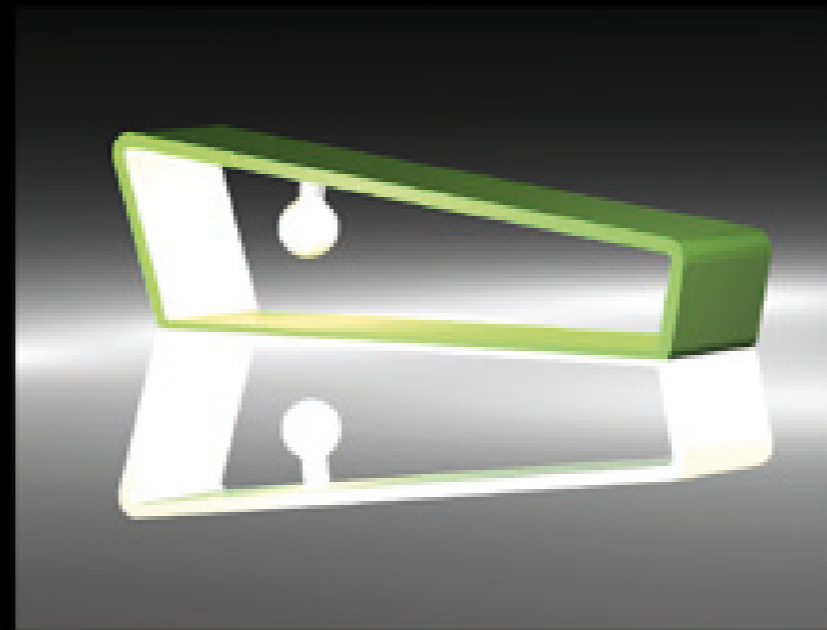
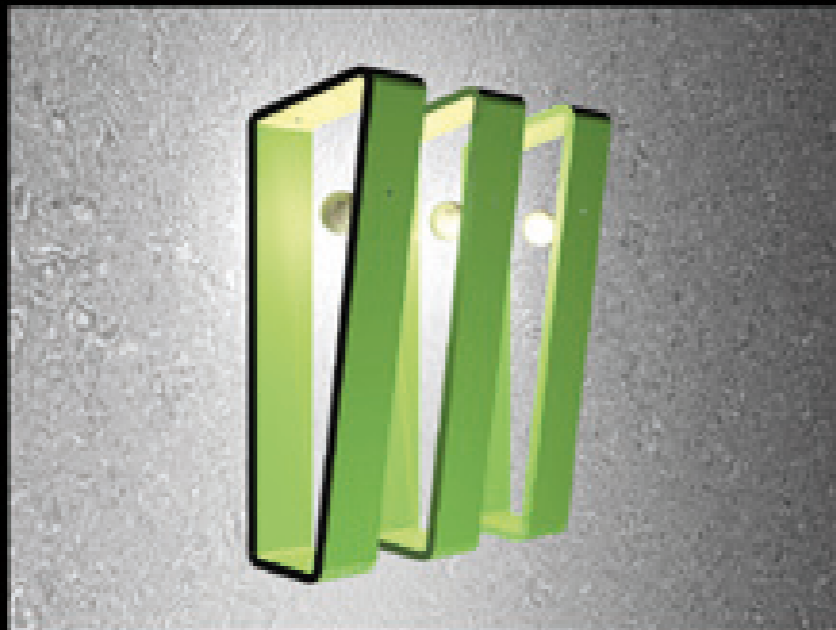
ELEMENT-LAMPE



Lampenelement im System
montierbar als Wand-, Decken-
und Tischlampe.

Material:
Vollholz oder Holzwerkstoffplatten
oder transparenter Kunststoffplatten

Elementgrösse: 60 x 18 cm
Elementbreite: 12 cm



© SCHANTL DESIGN 2010

**RIGHT
HERE X**



Semesterthema Wintersemester 09/10 „green thinking“

Kurzcharakterisierung

Re-Design eines vorhandenen Produktes.

Produkt soll Ökologie kommunizieren und den „grünen Gedanken“ fördern.

Das Konzept

Die Idee war es einen Staubsauger, den man fast nur in der Industrie findet, für den Haushalt attraktiv zu machen. Der Vorteil eines Rückenstaubsaugers besteht vor allem im Bewegungsfreiraum des Benutzers. Da man das Gerät wie einen Rucksack mit Trageschlaufen auf dem Rücken trägt und es mit einem Akku betrieben wird, stellen Treppen und größere zu saugende Flächen kein Problem dar.

Technisch ist das Konzept mit einem Akku ausgestattet, der es dem Benutzer ermöglicht kabellos zu saugen.

Des Weiteren saugt der Sauger mit einem Luftfilter, welches die umweltfreundlichste Methode ist, Staub zu saugen. Nach Gebrauch kann der Sauger am Entlüftungsbereich geöffnet werden um den Staub aus dem Auffangbehälter zu entleeren. Die Gehäuse des Rückensaugers besteht aus 100% recyceltem PVC Kunststoff.

Die Rückseite des Saugers besteht aus Kunstfaserstoff mit Schaumstoff-füllung für angenehmes Tragen. Die direkten Berührungsflächen am Benutzer sind lediglich an der Schulter und auf dem Lendenwirbelbereich um ein Bücken zu erleichtern. Zur zusätzlichen Stabilisierung gibt es noch einen verstellbaren Hüftgurt damit der Sauger auf dem Rücken fixiert wird.

Das Gerät wird nach Gebrauch wieder in seine Ladestation gestellt.

Die Grüne Farbe des Konzeptes soll die Idee des „grünen Gedankens“ kommunizieren.

Des Weiteren sieht das Konzept eine hohe Reinigungswirkung bei sparsamen Energieverbrauch vor, somit bleibt der Stromverbrauch gering.

Das Konzept „Cleanpack“ soll eine junge, technikbegeisterte Käuferschicht ansprechen denen die Qualität und die Umweltverträglichkeit wichtig sind.



**RIGHT
HERE X**

„TOO MUCH“

Man sieht hier einen ganz alltäglichen Haushaltstrichter, jedoch in Übergröße, welcher mit Elektroschrott überfüllt ist und direkt in die Erde mündet.

Der Trichter wurde gewählt da ihm so viele Bedeutungen beigemessen werden.

Wenn wir an unseren Konsum im normalen Leben denken, ist das mit so viel unnützem Müll verbunden, von dem wir täglich umgeben sind, welchen wir direkt oder indirekt in die Erde leiten.

Normalerweise kommen in einen Trichter nur flüssige Dinge, hier aber sind es bewusst feste Teile:

Wir schädigen die Erde mit Materialien die sie nicht verarbeiten kann, anstatt Materialien zu erfinden die sie unterstützten. Gerade in unserer heutigen hochtechnologischen Zeit stehen uns sovieler Möglichkeiten zur Verfügung dem Müllproblem entgegenzuwirken.

Wenn wir nicht sehr bald etwas ändern wird es eine nachhaltige Überlastung der Erde zu Folge haben, sofern es dafür nicht schon zu spät ist...

Schon jetzt müssen wir mit den Konsequenzen leben und die Bemühungen dies zu ändern sind viel zu gering.

Das Mahnmal soll überall zum Nachdenken anregen. Sobald man die Plastik sieht wird man verstehen, dass Abfall und Materialien, welche nicht natürlich abbaubar sind, früher oder später in unsere Erde gelangen.

Funktion: Mahnmal

Material: Trichter: Eingefärbtes Kunstharz-Glasfaserlaminat.



**RIGHT
HERE X**

2 GARTEN ODER GARAGE?

dual james

Damit die Zukunft nicht so düster aussieht:

Lektion 1: Problem erkennen.

Tatsache: In den letzten Jahren hat sich bei den Menschen ein Umweltbewusstsein entwickelt. Dieses existiert aber nur in Form eines schlechten Gewissens. Immer wieder thematisieren die Medien die Zerstörung der Natur und die Beteiligung aller Menschen. Die Konsequenzen unseres Lebensstils sind allerdings für die meisten Menschen nicht erfassbar, da unser Naturbezug im Verlauf der Industrialisierung stark abgenommen hat. Anbau, Wachstum und Ernte sind für 1,99€ fertig verpackt und ständig verfügbar (Mo-Sa, 8-22 Uhr).



Rohkost statt Vorgekautes!

Lektion 2: Theorie.

Natur erfahren und genießen. Wer ihr etwas gibt, wird auch fleißig ernten können. Nur auf diese Weise kann der Mensch wieder sensibilisiert werden und einen neuen Bezug zur Natur aufbauen. Anstatt lediglich das Gewissen zu beruhigen, sollen natürliches Interesse und Freude wiederentdeckt werden.

Wie lange dauert das Wachstum einer Karotte, welche ich in einer Minute runterschlinge?

Wie viel Wasser braucht mein Salat, bevor ich ihn ernten kann?

Wie viel Sonne vertragen die Tomaten, und wie werden sie bestäubt?

Übertragung auf den Alltag - Dual James

Lektion 3: Anwendungsgebiet.

Da die Bereitschaft für ausschließlich ökologische Investitionen noch nicht so weit gediehen ist, gilt es, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden.

Der Erwerb eines Autos bringt stets den Bedarf einer Parkmöglichkeit mit sich. Oft bedeutet dies eine Entscheidung zwischen Garage und Garten - mit einem eindeutigen Favoriten.

Dieses Problem wird mit unserem Konzept Dual James gelöst: die Anschaffung der benötigten Garage wird mit einem Gewächshaus kombiniert und ermöglicht die Koexistenz zweier bisher konkurrierenden Interessen.

Das Produkt ist eine kuppelartige Garage, die im ungenutzten Zustand über das Gewächshaus rotiert werden kann und damit den Platz für andere Zwecke freigibt.

Das Konzept soll zeigen, dass sich Technik und Natur nicht länger ausschließen müssen, sondern in einer Symbiose miteinander sogar noch erfolgreicher sind.

Ernten, was man sät.

Lektion 4: Kartoffeln pflanzen.

Die in Dual James investierte Zeit erzielt nicht ausschließlich materiellen Gewinn, sondern dient auch der mentalen Bereicherung.

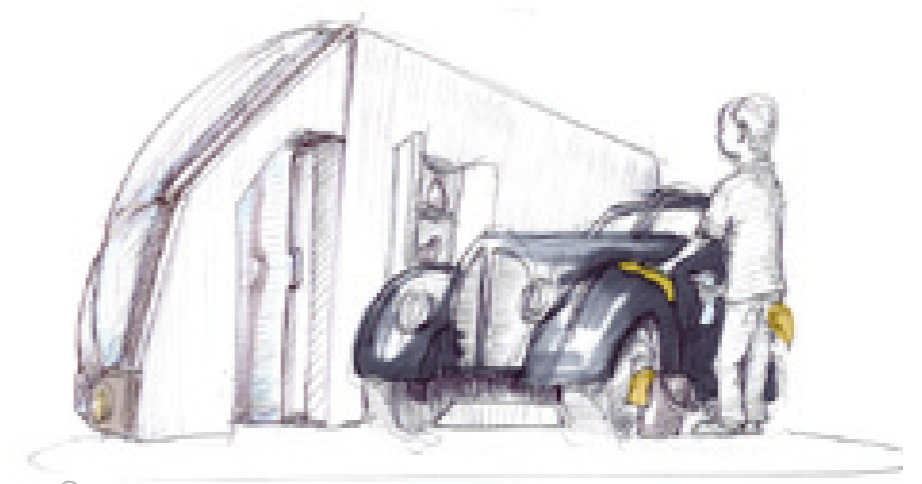
Die offene Gestaltung des Gewächshauses erregt Aufmerksamkeit und motiviert andere zum Nachahmen.

Mit dem Vermitteln eines neuen Naturverständnisses bereitet Dual James einen Nährboden, auf dem weiteres ökologisches Engagement gedeihen kann.

► **Link zum Video!**



Gewächshaus



Garage

**RIGHT
HERE X**



Sceeter

Wenn „grün“ sein, Trend wird

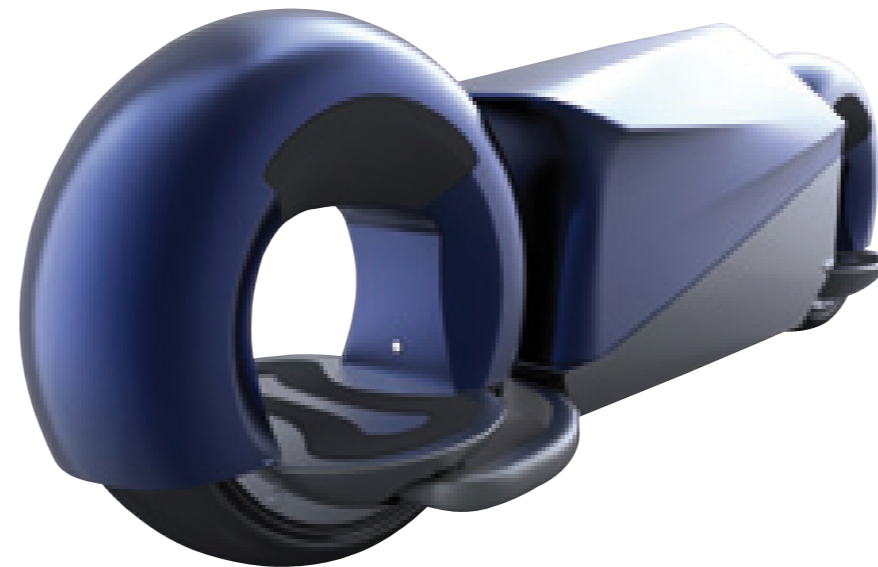
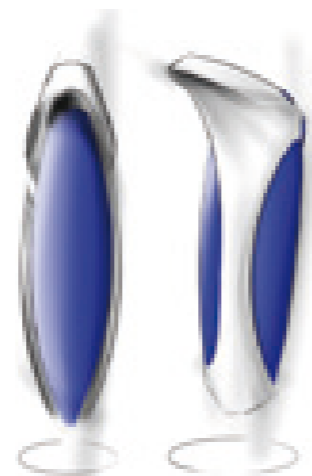
Noch immer wird ökologisches Denken mit Verzicht und Spaßfreiheit assoziiert. Das aber sollte so nicht sein, Ökologie sollte zum Trendmaßstab werden.

In einer Stadt ist es schon schwer genug, zeitig von A nach B zu kommen. Da sollte es nicht noch nötig sein, sich an Abfahrtszeiten und Routentarife von öffentlichen Verkehrsmittel zu binden. Den Weg zur Universität, trotz Gepäck und Zeitdruck, ohne Anstrengung zurücklegen? Und das ganze auch noch schnell, sicher, unabhängig und preiswert?

Der „Sceeter“ regelt das, ohne Führerschein und ohne Gefährdung der Fußgänger. Mit Tempo 20 geht es durch Fußgängerzonen oder auf Gehwegen rasch voran.

Der Sceeter besteht aus dem Mittelteil (Chassis unten und farblich wählbare Verkleidung), den Rädern und der horizontal beweglichen Einarmschwinge.

Die Fernbedienung dient als Fahrzeugschlüssel – nur die passende Fernbedienung startet den richtigen „Sceeter“. Der Gas- und Bremszug wurde durch zwei Druckknöpfe ersetzt, die man mit dem Daumen bedient.

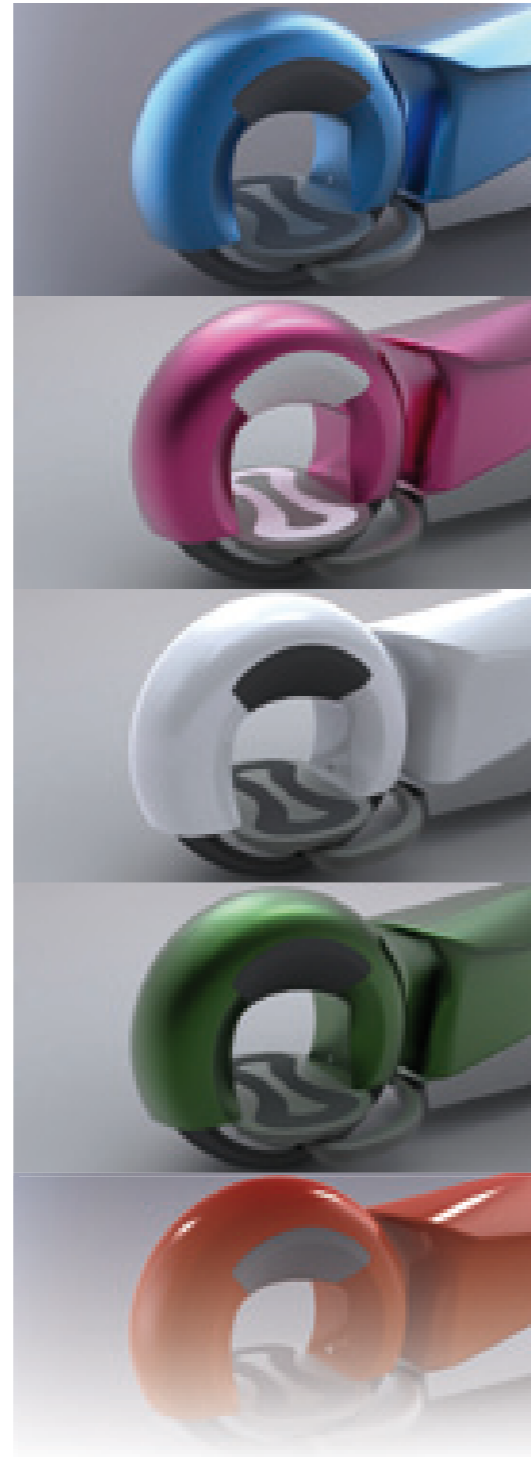


Sceeter

Wenn „grün“ sein, Trend wird

Beim Sceeter soll es sich weniger um ein „normales“ Elektro-Mobil handeln, sondern viel mehr um ein Trend-Mobil. Ein logischer, nützlicher Trend, den man je nach Belieben an die eigenen Vorlieben und Bedürfnisse anpassen kann.

Der Effekt „hast du schon gesehen“ oder „wie cool ist das denn“, soll das bisherige und eher langweilige Image des „grünen“ Denkens ablösen.

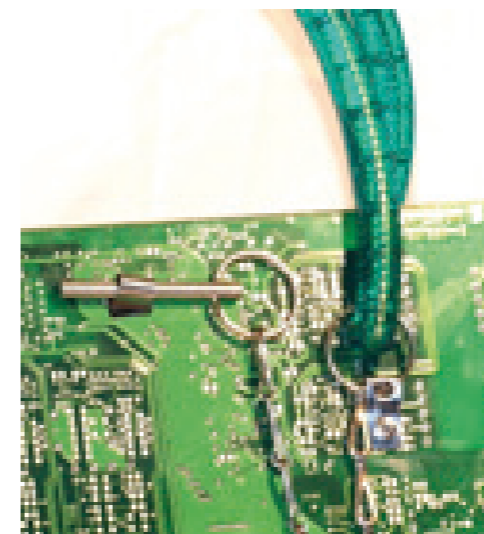


**RIGHT
HERE X**

**Grün, grün, grün ist alles was ich habe...
Grün, grün, grün ist meine Lieblingsfarbe...**



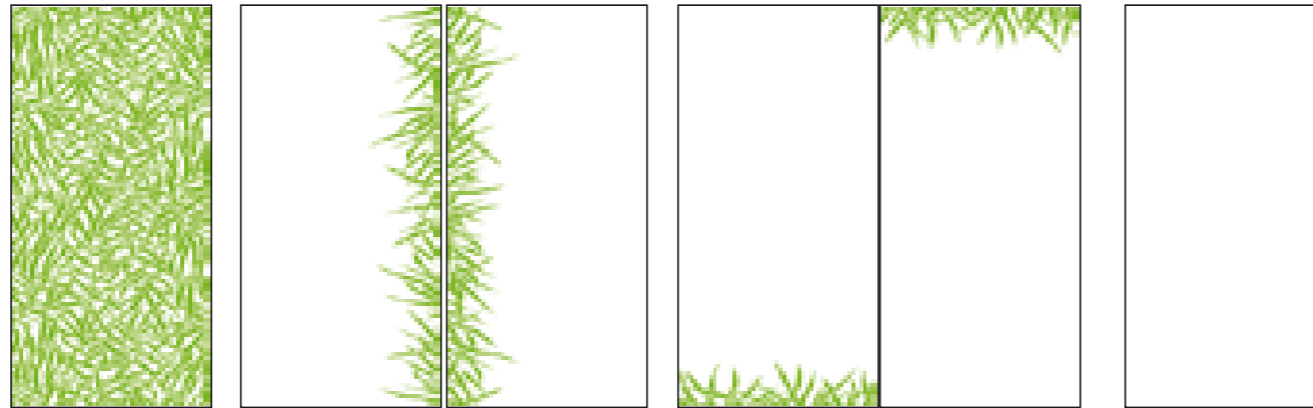
**GREENe Leiterplatten,
Teile einer GREENen Lichterkette und
einige recycelte Teile einer (Toploader)
Waschmaschinentrommel
ergeben eine schräge und im wahrsten Sinne
des Wortes GREENe Handtasche.**



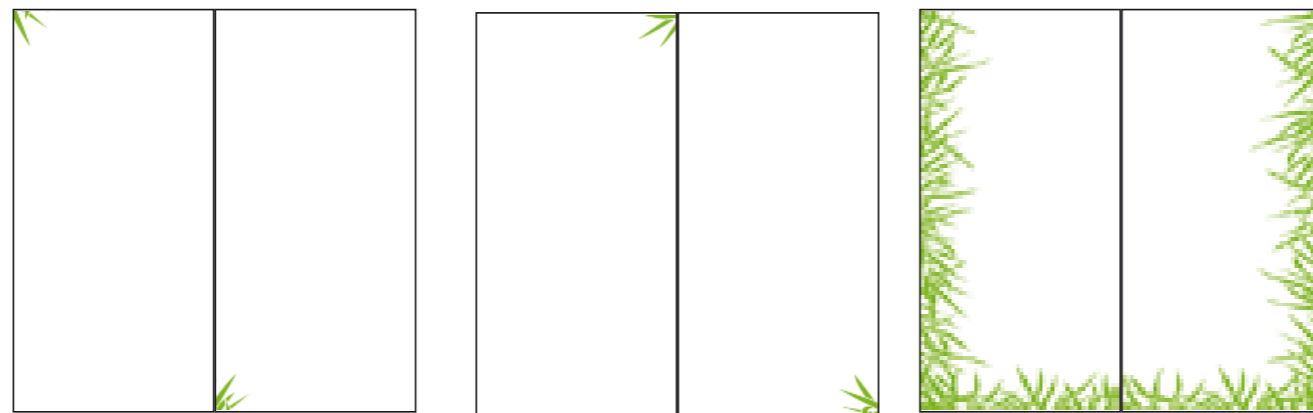
**Mein Beitrag zum Thema
GREEN!**

**RIGHT
HERE X**

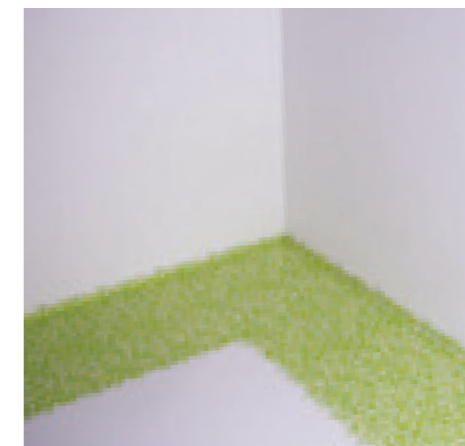
Die **Grasfliese** ist eine 60cm x 30cm Feinstein Dekorfliese bestehend aus einem Basis und einem Advanced Set welches verschieden kombiniert werden kann. (siehe Beispiele Seite 3-4)
Sie kann als Boden oder Wandfliese verlegt werden und ist auch mit herkömmlich Feinsteinfliesen kombinierbar. Sie eignet sich als Raumteilung, Teppich, Wegweiser, oder einfach nur als Innovatives Dekor im Bad, Küche, Wohn oder Wellnessbereich.



Basis Set



Advanced Set



**RIGHT
HERE X**